

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Stadtrates  
am 16.02.2016 von 17.00 bis 18.20 Uhr**

### **Vormerkung**

#### **Bekanntgaben**

##### **Einwohnerstatistik**

Hauptamtsleiter Rist gibt bekannt, dass Füssen nach dem aktuellen Stand des statistischen Landesamts - erstmals in der Geschichte der Stadt Füssen - die Marke von 15 000 überschritten hat. Aktueller Stand am 30.06.2015: 15.117 Einwohner. Die Bevölkerung wächst.

### **Beschluss**

#### **Nr. 10**

##### **Antrag Nr. 562**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den Antrag Nr. 562 von Dr. Metzger, den die Stadträte erhalten haben („Antrag auf Diskussion u. Verabschiedung von Maßnahmen zur Einsparung von Kohlendioxid durch die Stadt Füssen, durch die in Füssen lebenden Bürgerinnen u. Bürger, durch die in Füssen Urlaub machenden Touristen mit dem Ziel, dazu beizutragen, den bereits fortschreitenden Klimawandel zu begrenzen“). Die Begründung war beigefügt.

Der Stadtrat beschließt, die Angelegenheit nicht im Stadtrat, sondern in einem entsprechenden Gremium zu behandeln, sobald die Definition feststeht bzw. ein Arbeitskreis gegründet ist.

##### **Abstimmung:**

Ja-Stimmen: 20  
Nein-Stimmen: 0

### **Beschluss**

#### **Nr. 11**

##### **Bebauungsplan W 20 Gewerbegebiet West;**

**Billigung des geänderten Planentwurfs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach**

**§ 3 Abs. 2 BauBG und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB (Empfehlungsbeschluss des Bau-, Umwelt- u. Verkehrs-ausschusses vom 02.02.2016 Nr. 3)**

##### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den vorgelegten überarbeiteten Entwurf der zweiten Änderung des Bebauungsplanes W 20 zu billigen und die öffentliche Auslegung mit gleichzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen (Verfahren nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches, § 3 Abs. 2 – Öffentliche Auslegung - und § 4 Abs. 2 BauGB – nochmalige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange).

Die Verwaltung wird beauftragt, etwa zur Mitte der Auslegung eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen um etwaige Fragen zur Planung zu erörtern.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	8

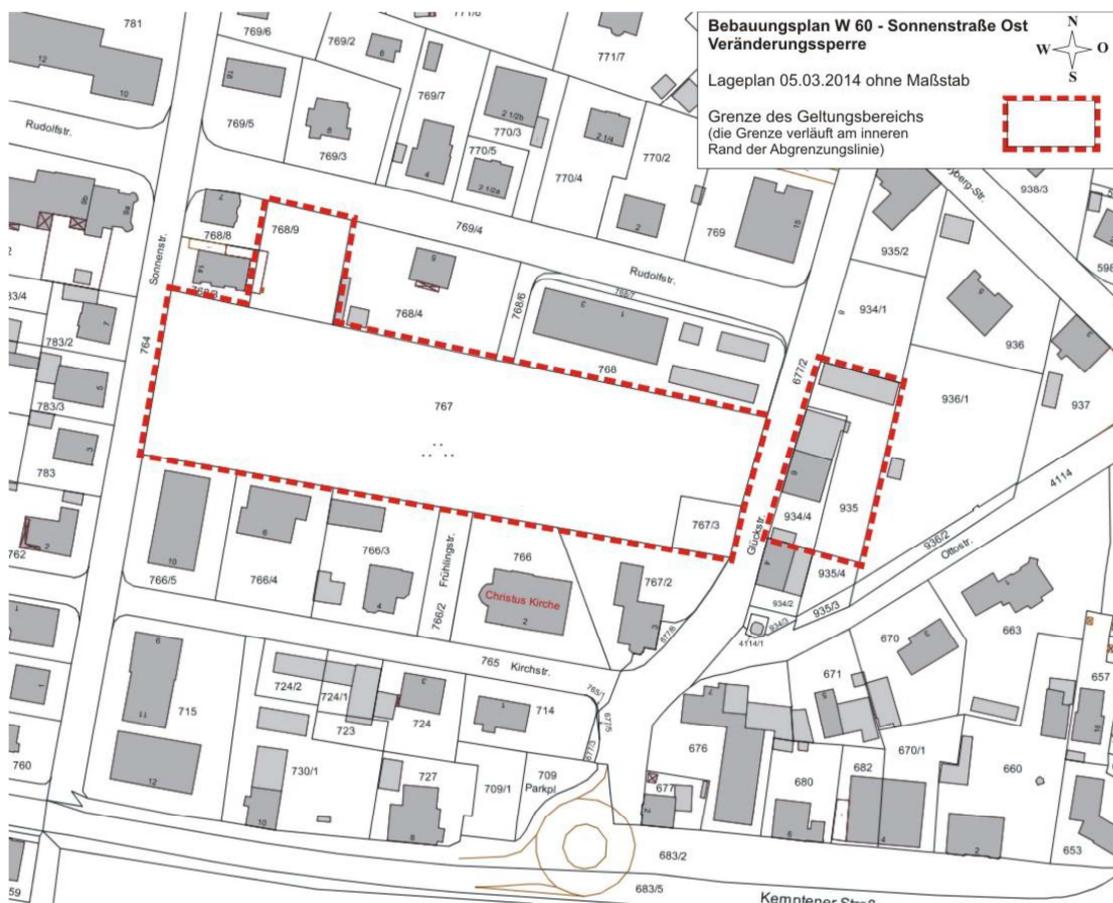
**Beschluss  
Nr. 12**

**Bebauungsplan W 60 – Sonnenstraße Ost;  
Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB**

**Sachverhalt:**

Der Stadtrat hat am 25.02.2014 die Aufstellung des Bebauungsplans W 60 – Sonnenstraße Ost beschlossen. Gleichzeitig beschloss der Stadtrat den Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den im nachstehenden Lageplan dargestellten Bereich (Anlage 1).

**Anlage 1 – Geltungsbereich Veränderungssperre**



Durch die Veränderungssperre sollen nach § 30 und § 34 ansonsten zulässige Bauvorhaben verhindert werden. Vorhaben, deren Genehmigung bzw. Ausführung nicht zu einer Gefährdung der Planungsziele führt, können im Wege einer Ausnahme zugelassen werden. Die Veränderungssperre trat am 10.03.2014 in Kraft. Die Veränderungssperre würde mit Ablauf des 09.03.2016 außer Kraft treten.

**Beschluss:**

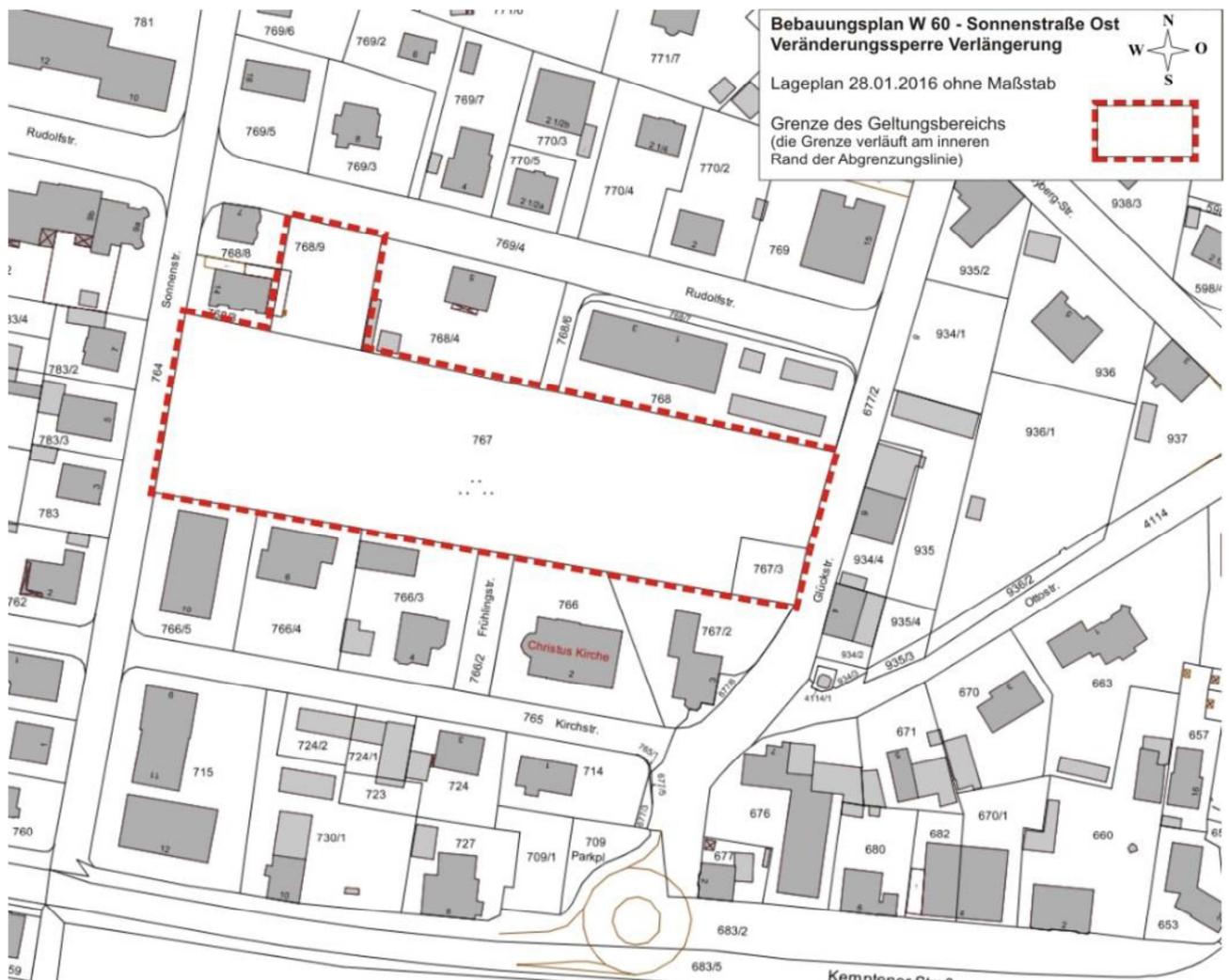
Der Stadtrat beschließt die Verlängerung der Veränderungssperre für den im nachstehenden Lageplan dargestellten Bereich (Anlage 2).

Die Veränderungssperre wird gemäß dem vorliegenden Entwurf als Satzung beschlossen.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	20
Nein-Stimmen	0

Anlage 2 – Geltungsbereich Veränderungssperre Verlängerung



## **Vormerkung**

### **Anträge; Anfragen;**

#### **Alkoholfreie „Players Night“**

Antrag des Stadtrates Umkehrer zur diesjährigen Stadtolympiade. Es sollte der Versuch unternommen werden, die Abschlussparty „Players Night“ unter dem Motto „Spaß pur“ ohne Alkohol durchzuführen. Die Stadträte Bader u. Waldmann unterstützen das Vorhaben. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass am Nachmittag während der Siegerehrung der Kinder kein Alkohol ausgeschenkt wird. Alkohol wird erst am Abend ausgeschenkt.

Man einigt sich darauf, dass das Thema im Kultur- u. Sportausschuss behandelt werden soll.

#### **Verkauf Gewerbefläche Zweckverband Allgäuer Land**

Auf Anfrage von Stadträtin Dr. Derday sei unklar, welche Fläche des Zweckverbands verkauft / vom Baumarkt beplant werde. Nach Auskunft von Hauptamtsleiter Rist seien 32005 qm verkauft, protokolliert u. werden beplant. Verwaltungsrat Angeringer erklärt, dass sich eine Flächen-differenz von 36000 qm zu 32005 qm durch die Streichung einer Straße ergeben hat, weil auf der gesamten Fläche nur ein Gewerbe entsteht u. die Straße nur bei Aufteilung in viele kleine Grundstücke nötig gewesen wäre.

#### **Funkmast**

Stadtrat Hipp fragt nach dem Sachstand beim „Funkmast am Galgenbichl“, da die Zeit drängt.

Nach Auskunft des Vorsitzenden hat der Provider, die Telekom, den Standort akzeptiert. Jetzt folgen weitere Verhandlungen (z.B. wegen der Höhe). Es sei ein großer Schritt, dass der Standort außerhalb von Wohngebieten liegt.

Iacob  
Erster Bürgermeister

Rist  
Protokollführer